

**Niederschrift**

über die 34. öffentliche Sitzung  
**der Stadtverordnetenversammlung**  
am **Montag, 27. Mai 2024, 16:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

4. Juni 2024

1 von 19

**Anwesend:**

**Präsidium**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne  
Dorothee Köpp, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne  
Anke Bergmann, Fraktionsvorsitzende / Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD  
Maximilian Bathon, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU  
Manuela Ernst, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, FDP

**Stadtverordnete**

Alfons Fleeer, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Katharina Griesel, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Mustafa Gündar, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Lucian Hanschke, Stadtverordneter, B90/Grüne (ab 16:17 Uhr, TOP 3)  
Julia Herz, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Christine Hesse, Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne  
Selina Holtermann, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr.-Ing. Martin Hoppe-Kilpper, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Eva Koch, Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne  
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Luzie Pfeil, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Natalie Sperl, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Thomas Volmer, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD  
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD  
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD (ab 16:23, TOP 3)  
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD  
Ramona Kopec, Stadtverordnete, SPD  
Mario Lang, Stadtverordneter, SPD  
Clara Anna Schade, Stadtverordnete, SPD  
Dieter Seidel, Stadtverordneter, SPD  
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD  
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD  
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD

Christoph Zeidler, Stadtverordneter, SPD  
Volker Zeidler, Stadtverordneter, SPD  
Holger Augustin, Fraktionsvorsitzender, CDU  
Christoph Frank, Stadtverordneter, CDU  
Alexander Grotov, Stadtverordneter, CDU  
Matthias Grund, Stadtverordneter, CDU  
Jan Hörmann, Stadtverordneter, CDU  
Annette Knieling, Stadtverordnete, CDU  
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU  
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU  
Natalie Paschenko, Stadtverordnete, CDU  
Holger Römer, Stadtverordneter, CDU  
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU  
Vera Wilmes, Stadtverordnete, CDU  
Violetta Bock, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Lutz Getzschmann, Stadtverordneter, DIE LINKE  
Sabine Leidig, Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE  
Jenny Schirmer, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Stephanie Schury, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Ali Timtik, Stadtverordneter, parteilos  
Sascha Bickel, Fraktionsvorsitzender, FDP  
Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP  
Sven René Dreyer, Fraktionsvorsitzender, AfD  
Norbert Hansmann, Stadtverordneter, AfD  
Michael Moses-Meil, Stadtverordneter, AfD  
Michael Werl, Stadtverordneter, AfD  
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler  
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Rettet die Bienen  
Christian Klobuczynski, Stadtverordneter, Freie Wähler

### **Beiräte**

Helga Engelke, Vorsitzende des Seniorenbeirates  
Carola Hiedl, Vorsitzende des Behindertenbeirates

### **Magistrat**

Dr. Sven Schoeller, Oberbürgermeister, B90/Grüne  
Matthias Nölke, Stadtkämmerer, FDP  
Heiko Lehmkuhl, Stadtrat, CDU  
Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtrat, CDU  
Nicole Maisch, Bürgermeisterin, B90/Grüne  
Simone Fedderke, Stadtklimarätin, B90/Grüne  
Joana Al Samarraie, Stadträtin, B90/Grüne  
Dieter Beig, Stadtrat, B90/Grüne  
Ingrid Häußer-Domes, Stadträtin, Parteilos (DIE LINKE)  
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU

Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD  
Heidemarie Reimann, Stadträtin, SPD  
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU  
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD  
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne

### **Schriftführung**

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Entschuldigt:**

Patrick Hartmann, Stadtverordneter, SPD  
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Karin Müller, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI  
Dr. phil. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU  
Maria Stafyllaraki, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Kai Boeddinghaus, Stadtrat, Parteilos (DIE LINKE)  
Timo Evans, Stadtrat  
Thomas Schenk, Stadtrat, AfD  
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne

Stadtverordnetenvorsteherin van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 16. Mai 2024 ordnungsgemäß einberufene 34. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

#### **8. Kostenloser Personalausweis für Bedürftige**

Antrag der Fraktion Die Linke  
- 101.19.1111 -

Der Antrag wurde im Ausschuss für Soziales, Integration und Digitalisierung von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.  
Stadtverordnetenvorsteherin van den Hövel-Hanemann stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## Tagesordnung I

### 1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### 2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

### 3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 340 bis 349 sind beantwortet.

### 4. Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kassel I

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1104 -

## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Präsidenten des Amtsgerichts Kassel nachstehende Person zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Kassel I vor:

**Frank Anacker,**

geb.: 2. April 1960 in Kassel  
Wohnung: Am Osterholz 19, 34123 Kassel  
Beruf: Ind. Kaufmann/ATZ“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kassel I, 101.19.1104, wird **zugestimmt**.

## 5. Aufnahme von Krediten nach § 103 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe

5 von 19

Vorlage des Magistrats

- 101.19.1093 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Unter Aufhebung des Beschlusses vom 26. Oktober 1992 ermächtigt die Stadtverordnetenversammlung den Stadtkämmerer, alleine über die Aufnahme von Krediten und die Kreditbedingungen für die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe nach § 103 HGO im Rahmen der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne zu entscheiden. In Abwesenheit des Stadtkämmerers entscheidet der Oberbürgermeister.“

Stadtkämmerer Nölke erläutert die Vorlage. Da im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen die Frage gestellt wurde, welche weiteren Städte einen Beschluss zu § 103 HGO gefasst haben, verliest er eine Liste der Städte, welche den Fraktionen vor der Sitzung zugegangen ist.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Ablehnung: SPD, Die Linke, AfD

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufnahme von Krediten nach § 103 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe, 101.19.1093, wird **zugestimmt**.

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordneter Decker, SPD-Fraktion, für seine Fraktion folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn.

#### ➤ Änderungsantrag der SPD- Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vorlage des Magistrats wird wie folgt ergänzt:

1. ....
2. **Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung halbjährlich über die aufgenommenen Kredite und deren Kreditbedingungen.**
3. **Der Magistrat richtet einen Kreditportfoliobeirat ein, dem der Stadtkämmerer, der Oberbürgermeister, die Amtsleitung der Kämmerei, die Leitung des Revisionsamtes, die Leitung des Rechtamtes, sowie beratend sachkundige Personen des Banken- und Kreditwesens angehören.**

Stadtkämmerer Nölke nimmt im Rahmen der kontroversen Diskussion Stellung zu den Redebeiträgen der Fraktionen.

Fraktionsvorsitzende Leidig, Fraktion Die Linke, beantragt die neuen Ziffern 2. und 3. des Änderungsantrages der SPD-Fraktion getrennt abzustimmen.

Der Änderungsantrag wird ziffernweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Die Linke, AfD, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

**Ziffer 2** des Änderungsantrages der SPD-Fraktion betr. Aufnahme von Krediten nach § 103 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe, 101.19.1093, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, Die Linke, FDP, AfD,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

**Ziffer 3** des Änderungsantrages der SPD-Fraktion betr. Aufnahme von Krediten nach § 103 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe, 101.19.1093, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

7 von 19

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Unter Aufhebung des Beschlusses vom 26. Oktober 1992 ermächtigt die Stadtverordnetenversammlung den Stadtkämmerer, **innerhalb der zuvor vom Magistrat gemäß der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne beschlossenen Rahmenvorgabe – Kreditbetrag, Zinsobergrenze und Rahmen für Vertragsbedingungen** – alleine über die Aufnahme von Krediten und die Kreditbedingungen für die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe nach § 103 HGO im Rahmen der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne zu entscheiden. In Abwesenheit des Stadtkämmerers entscheidet der Oberbürgermeister.“

Fraktionsvorsitzender Dreyer, AfD-Fraktion, begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion betr. Aufnahme von Krediten nach § 103 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe, 101.19.1093, wird **abgelehnt**.

### **6. Bessere Zugänge zur Fulda**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP  
- 101.19.1108 -

#### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, inwieweit bessere Zugänge zur Fulda geschaffen werden könnten, unter Berücksichtigung von bestehenden Stegen und der Möglichkeit der Schaffung öffentlicher Stege. Ziel sollte sein, das gestiegene Interesse an der Fulda zu fokussieren und Nutzungskonflikten vorzubeugen.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorgestellt werden.

8 von 19

Stadtverordneter Hanschke, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Bessere Zugänge zur Fulda, 101.19.1108, wird **zugestimmt**.

### **7. Teilhabe von Anfang an**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.1110 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu veranlassen, dass Menschen bei Antragstellung von sozialen Leistungen, unaufgefordert die Teilhabekarte zugeschickt bekommen.

Stadtverordnete Schirmer, Fraktion Die Linke, begründet den Antrag für ihre Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Die Linke

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski,  
Gleuel und Dr. Hoppe

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Teilhabe von Anfang an, 101.19.1110, wird **abgelehnt**.

**8. Kostenloser Personalausweis für Bedürftige**

9 von 19

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
- 101.19.1111 -

**Abgesetzt**

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

**9. Keine Beteiligung der Stadt Kassel am Online-Casino**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
- 101.19.1126 -

**Antrag**

Am 16. März 2024 berichtete die HNA, dass die Stadt Kassel sich an „einer Plattform zum begrenzten, geordneten und überwachten Online-Casinospiel“ beteiligen will und mit Partnern ein entsprechendes Geschäftsmodell entwickelt werden soll. Mehrheitlich so beschlossen im Magistrat am 04. März 2024. Begründet werde dies mit „Jugend- und Spielerschutz“.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, den folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Der Aufbau von und die Beteiligung an einem Spielcasino/Online-Spielcasino gehört nicht zu den Aufgaben der Kommune.
- 2) Die Stadt Kassel wird sich weder an einem Online-Casino beteiligen, noch an der Entwicklung eines Geschäftsmodells, mit dem Ziel der Erteilung einer Erlaubnis zur Veranstaltung von Online-Glücksspielen.
- 3) falls bereits Maßnahmen zur Beteiligung der Stadt Kassel an der Entwicklung eines solchen Geschäftsmodells eingeleitet wurden, werden diese unverzüglich gestoppt. Entsprechende Vereinbarungen und Verträge sind zu kündigen.

Fraktionsvorsitzende Leidig, Fraktion Die Linke, begründet den Antrag für ihre Fraktion. Im Rahmen der Diskussion nimmt Stadtkämmerer Nölke Stellung zum Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Die Linke, AfD, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

**Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Keine Beteiligung der Stadt Kassel am Online-Casino, 101.19.1126, wird **abgelehnt**.

**10. Kasseler Markthalle**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.19.985 -

**➤ Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Nachdem die ursprünglichen Pläne zur Entwicklung der Markthalle offensichtlich gescheitert sind, wird der Magistrat gebeten:

- ~~1. Eine Bewertung vorzunehmen, ob die Entwicklung der Markthalle eine Aufrechterhaltung der Erbbaurechtsbestellung Flur 3, Flurstück 340/5 unter dieser Voraussetzung weiterhin rechtfertigt.~~
- ~~2. Der Stadtverordnetenversammlung, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Investor, einen Alternativvorschlag für eine konzeptionelle Neuausrichtung vorzulegen, der kurz-, mittel- und langfristig den Erhalt der Markthalle als attraktive Verkaufsfläche für regionale Erzeuger sichert.~~
3. Über den Verlauf der Entwicklung künftig **quartalsweise jährlich** im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

**Beschluss**

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Kasseler Markthalle, 101.19.985, wird **zugestimmt**.

**11. Bericht zur Situation städtischer Museen im Jahr 2023 und deren mittelfristige Perspektive**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP  
- 101.19.1074 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Wir beauftragen den Magistrat in einer der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses über die Situation der beiden städtischen Museen, Naturkundemuseum und Stadtmuseum, zu berichten. Dabei soll sowohl auf die Besucherzahlen bei Ausstellungen und Veranstaltungen eingegangen werden, wie auch auf Erkenntnisse zur Besucherstruktur und Veränderungen in der „Nach-Corona“-Zeit. Außerdem soll über die kurz- und mittelfristige Perspektive in Hinblick auf Entwicklung und Veränderung berichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Bericht zur Situation städtischer Museen im Jahr 2023 und deren mittelfristige Perspektive, 101.19.1074, wird **zugestimmt**.

### **12. Bericht der neuen Behindertenbeauftragten**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.1084 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die neue Behindertenbeauftragte der Stadt Kassel wird eingeladen in der nächsten Ausschusssitzung über ihre Arbeitsplanung und ihre wichtigsten Vorhaben für die Restzeit der Kommunalwahlperiode zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag der Fraktion Die Linke betr. Bericht der neuen Behindertenbeauftragten, 101.19.1084, wird **zugestimmt**.

### **13. Einladung neue Leitung Jobcenter**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.1099 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten die neue Leitung des Jobcenters in den Ausschuss für Soziales, Integration und Digitalisierung einzuladen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

#### **Beschluss**

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Einladung neue Leitung Jobcenter, 101.19.1099, wird **zugestimmt**.

### **14. Einladung neue Leitung Bundesagentur für Arbeit**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.1100 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die neue Leitung der Bundesagentur für Arbeit in den Ausschuss für Soziales, Integration und Digitalisierung einzuladen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

#### **Beschluss**

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Einladung neue Leitung Bundesagentur für Arbeit, 101.19.1100, wird **zugestimmt**.

**15. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau**  
**Gebietserweiterung bestehendes Fördergebiet Forstfeld und Waldau**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1101 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der erweiterten Abgrenzung des Programmgebiets Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau wird gemäß anliegender Karte zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau Gebietserweiterung bestehendes Fördergebiet Forstfeld und Waldau, 101.19.1101, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der erweiterten Abgrenzung des Programmgebiets Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau wird gemäß anliegender Karte zugestimmt, **mit folgender Änderung: Das Gebiet von der Einmündung der Lilienthalstraße in die Ex-B83 wird auf 150 m in Richtung Süden von der Erweiterung ausgenommen.**“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

**Beschluss**

14 von 19

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion betr. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau Gebietserweiterung bestehendes Fördergebiet Forstfeld und Waldau, 101.19.1101, wird **abgelehnt**.

**16. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/70 "Ehlerer Straße"  
(Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1102 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet des Institutes „Zum Erholungsheim Lauterbad“ zwischen Ehlerer Straße im Norden und Osten, Golfplatz im Süden sowie den Ausläufern des Habichtswaldes im Westen soll der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/70 'Ehlerer Straße' gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Sicherung und Erweiterung der vorhandenen sozialen Nutzung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/70 "Ehlerer Straße" (Aufstellungsbeschluss), 101.19.1102, wird **zugestimmt**.

**17. Bericht über die Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt Kassel**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP  
- 101.19.1106 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird darum gebeten, in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie eine Vertreterin oder einen Vertreter vom Eigenbetrieb KASSELWASSER einzuladen. Der Bericht soll alle für Kassel relevanten Oberflächenfließgewässer umfassen und auf den aktuellen Planungsstand der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Losse eingehen. Zusätzlich interessiert uns die Bereitstellung finanzieller Mittel seitens der Stadt Kassel beziehungsweise seitens KASSELWASSER für die Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Bericht über die Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt Kassel, 101.19.1106, wird **zugestimmt**.

### **18. Hessischer Pflegebericht 2023**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP  
- 101.19.1107 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Integration und Digitalisierung über den Hessischen Pflegebericht 2023 und seine Auswirkungen auf die Situation in der Stadt Kassel zu informieren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

**Beschluss**

16 von 19

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Hessischer Pflegebericht 2023, 101.19.1107, wird **zugestimmt**.

**19. Revitalisierung St. Kunigundis Kirche / Bettenhausen  
Bewerbung zur Aufnahme in das Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus 2024**

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1109 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Auf der Grundlage der in der Anlage beigefügten Begründung folgt die Stadt Kassel dem Projektauftrag 2024 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen mit einem Antrag zur Aufnahme des Projektes – Revitalisierung St. Kunigundis Kirche – in das Bundesprogramm Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD (1)

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Revitalisierung St. Kunigundis Kirche / Bettenhausen Bewerbung zur Aufnahme in das Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus 2024, 101.19.1109, wird **zugestimmt**.

**20. Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für die Stadt Kassel**

Antrag der AfD-Fraktion  
- 101.19.1113 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, jährlich Vertreter des Polizeipräsidiums Nordhessen zu einer Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport einzuladen, um jeweils die aktuellste Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für die

Stadt Kassel zeitnah nach deren Veröffentlichung in einer Präsentation vorzustellen und die Veränderungen zu den Vorjahren aufzuzeigen. Begonnen werden soll hierbei mit der PKS für das Jahr 2023 in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport.

17 von 19

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für die Stadt Kassel, 101.19.1113, wird **abgelehnt**.

### **21. Vorstellung des Experiments zum Sicherheitsgefühl der Bevölkerung**

Antrag der AfD-Fraktion

- 101.19.1115 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport einen Vertreter des Polizeipräsidiums Nordhessen sowie den Kriminologen Tim Pfeiffer von der Justus-Liebig-Universität einzuladen, um das Experiment zum Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und die daraus gewonnenen Forschungsergebnisse im Detail vorzustellen (siehe den Bericht der HNA vom 23. April 2024 auf den Seiten 1 u. 4).

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Vorstellung des Experiments zum Sicherheitsgefühl der Bevölkerung, 101.19.1115, wird **abgelehnt**.

**22. Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH (WFG)  
Beteiligung am Berufsorientierungszentrum im Landkreis Kassel eG (BOZ eG)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.1116 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beteiligung der WFG mit zwei Genossenschaftsanteilen in Höhe von je 10.000 Euro an der gemeinnützigen Berufsorientierungszentrum im Landkreis Kassel eG wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, sämtliche zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Die Linke

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH (WFG) Beteiligung am Berufsorientierungszentrum im Landkreis Kassel eG (BOZ eG), 101.19.1116, wird **zugestimmt**.

**23. Bericht der Industrie- und Handelskammer / Handwerkskammer**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP  
- 101.19.1118 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, Vertreter der Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie Vertreter der Handwerkskammer in jeweils eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen einzuladen, um

einen Bericht über aktuelle Herausforderungen, Chancen und Trends der regionalen Wirtschaft vorzulegen.

19 von 19

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Bericht der Industrie- und Handelskammer / Handwerkskammer, 101.19.1118, wird **zugestimmt.**

**Ende der Sitzung:** 18:22 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin